

Sitzungsprotokoll

über die

45. Gemeinderatssitzung

vom 6. Oktober 2015 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr - Ende: 21:50 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg Karl Geisler Günther Hauser Stefan Hochstaffl Christine Hoflacher Josef Haberl jun. Franz Emberger

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Helga Ramstorfer, Joyce Heijmink, Szilvia Tschugg, Bianca Brabant, Pavla Wanner, Adelheid Rauch, Hans-Peter Bernardi, Erika Hochstaffl

Entschuldigt waren: Gerald Dejaco

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 10 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 44. Sitzungsprotokolls vom 25. August 2015;
- 2) Berichte des Bürgermeisters;
- 3) Anträge, Anfragen, Allfälliges;
- 4) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das 44. Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 25. August 2015 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

Der Antrag des Bürgermeisters auf Aufnahme des zusätzlichen Punktes „Kassaangelegenheiten“ in die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Somit neuer TO-Pkt. 4: „Kassaangelegenheiten“, neuer TO-Pkt. 5: „Vertraulich“.

2)

Berichte des Bürgermeisters:

a) Information über die stattgefundene Gemeinde-Vorstandssitzung:

Es wurden Angebote bzgl. der noch anfallenden Asphaltierungsarbeiten im Bereich Gmünd eingeholt, und auch der Bereich Schuleingang/Vorplatz beim Gemeindehaus soll saniert und asphaltiert werden. Die Gesamtkosten liegen bei EUR 82.660,66 netto, jedoch abzgl. EUR 10.000,- da ein kleiner Bereich im Bereich Zufahrt Almhof nicht zeitgleich mitasphaltiert wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, weitere Planungen für den Vorplatzbereich einzuholen, damit man sich optisch und finanziell eine konkrete Vorstellung machen kann. Es wird einstimmig beschlossen, die Bereiche Appartements Auszeit (Daniel Tschugg), Hotel Alpenrose und Hotel Almhof bis Geislerhof zeitnah zu asphaltieren.

b) Wasserleitungs-Ausschreibung: Da die Leitungen insbesondere im Bereich zwischen Hotel Glockenstuhl und dem Hotel Oberwirt sanierungsbedürftig sind, meint der Bürgermeister, dass es vernünftig wäre, diesen Teil ehest möglich zu erneuern. Der Gemeinderat ist ebenfalls dieser Meinung und beschließt einstimmig, die notwendigsten Arbeiten noch heuer zu erledigen und die restlichen Arbeiten nächstes Jahr dann nochmals neu auszuschreiben.

c) Security-Dienst Winter 2016: Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, das Procedere der letzten Winter in erneuter Zusammenarbeit mit dem TVB zu wiederholen und in gewohnter Weise mit der Fa. DEFON-Security abzuwickeln.

d) Das in Auftrag gegebene Gutachten bzgl. Weideertrag im Bereich des geplanten Spiel- und Freizeitareals liegt mittlerweile vor (EUR 337,- bei 1.124 kg x EUR 0,30

berechnet für 8 Flächen). GR Hochstaffl wird nun ein Treffen mit den Weideberechtigten für weitere Gespräche organisieren. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

3)

Anträge, Anfragen, Allfälliges;

a) Da die bisherige Kindergartenleiterin Eva Gruber ab 23. Jänner 2016 in Mutterschutz geht, sind einige bei der Sitzung anwesende Mütter der Meinung, dass aufgrund dessen eine zusätzliche Kindergartenkraft eingestellt werden müsste. Der Bürgermeister informiert die Damen, dass für die kommende Woche ein Elternabend anberaumt sei und daraufhin dann der Gemeinderat eine zeitnahe Entscheidung treffen werde.

Aufgrund einer Anmerkung der Mütter beschließt der Gemeinderat einstimmig die umgehende Holz-Verbauung des momentan nicht abgedeckten Heizkörpers in einem der beiden Kindergartenräume.

b) Die Gemeinderäte besprechen den Antrag von Frau Ing. Erika Hochstaffl auf Aufnahme von 12- bis maximal 14 Asylwerbern in ihrem Gebäude. Der Kontakt mit dem „Tiroler Soziale Dienste“ wurde bereits hergestellt, jedoch mangelt es an einem gültigen Baubescheid für das bereits errichtete Gebäude, was wiederum an der bis zum Zeitpunkt der Sitzung fehlenden WLV-Stellungnahme liegt. Generell meint der Bürgermeister, dass er kein Problem darin sehen würde, wenn einige mittlerweile sehr gut integrierte Asylwerber im Ort verbleiben würden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und steht der Aufnahme von Flüchtlingen im Gebäude von Frau Hochstaffl ebenfalls wohlwollend gegenüber. In jedem Fall jedoch muss lt. den Gemeinderäten das Gutachten der Wildbach- und Lawinenverbauung abgewartet werden.

c) Der durch GR Hoflacher in Auftrag gegebene Grablichtautomat wurde mittlerweile am Friedhof installiert, jedoch ist der Gemeinderat der Meinung, diesen vom Eingang zur Leichenkapelle zu versetzen und an anderer Stelle zu platzieren.

d) GR Geisler ist der Meinung, dass beim nächsten Almbetriebsfest im Jahr 2016 unbedingt mobile Toiletten für die Besucher aufgestellt werden müssten. Dieser Meinung ist auch der Gemeinderat und wird dementsprechende Maßnahmen ins Auge fassen.

4)

Kassaangelegenheiten:

- a) Honorarnoten für diverse Rechtsauskünfte von RA Mag. Fankhauser in Höhe von insgesamt EUR 3.372,- brutto;
- b) Kanalleitungskataster: PC-Software und Einpflege der Daten: Rechnung der Fa. Forsthuber ZT GmbH in Höhe von EUR 5.304,86,- brutto;
- c) Kosten für Einreichung Wasserleitungsprojekt: EUR 5.255,- netto (gemäß Angebot der Fa. Wagner Consult vom 24.03.2015);

Alle genannten Ausgaben werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister

Andreas Haas



Richter Klupp

Hafner

Sebastian Hochleitner

Günther Kaud